

Hygienekonzept für das Bildungshaus Landvolkshochschule St. Gunther e.V.

Allgemeine Hygieneregeln:

- das Vermeiden unnötiger Handkontakte,
- das regelmäßige Händewaschen mit Seife (Desinfektion),
- das Vermeiden des (gewohnheitsmäßigen) Berührens von Augen, Mund und Nase,
- das hygienische Husten und Niesen in die Armbeuge,
- das Abstandhalten von mindestens 1,50 m
- die Verwendung von Einweg-, Taschen- und Handtüchern

Wichtige Maßnahmen:

- Im öffentlichen Bereich ist ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) oder eine textile Barriere (Mund-Nasen-Bedeckung/MNB) zu tragen. Diese Behelfsmasken sind selbst mitzubringen. Für den Einzelfall sind Behelfsmasken an der Rezeption erwerbbar.
- Im Eingangsbereich und in gemeinschaftlich genutzten Räumen, z. B. vor dem Speisesaal sind Desinfektionsmittelspender bereitgestellt. Die in den öffentlichen Toiletten bereitgestellte Handseife enthält keine Desinfektionskomponente, deshalb steht separat ein Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Personenaufzüge sind grundsätzlich nur durch eine Person zu benutzen. Die Bedienungstasten innen und außen werden regelmäßig desinfiziert.
- Freizeiträume sind unter Einhaltung der Abstandsregeln zugänglich.
- Mit jeder Seminargruppe werden feste Pausenzeiten vereinbart. Auf die Einhaltung der Pausenzeiten ist zu achten, so dass keine Durchmischung der Gästegruppen erfolgt.

Hygiene und Desinfektion:

- Zimmerschlüssel werden direkt nach jeder Rückgabe desinfiziert. Die Rückgabe erfolgt über den Einwurf im Rezeptionstresen.
- Kontaktloses Bezahlen wird bevorzugt. Nach Benutzung werden das EC-Gerät sowie der benutzte Stift desinfiziert.
- Jeder Seminarraum erhält einen laminierten Infozettel mit den jeweiligen Hinweisen.
- Öffentliche Bereiche und sanitäre Anlagen werden mehrmals täglich gereinigt und desinfiziert, insbesondere Türklinken, Treppengeländer und Ablagen.
- Um unnötige Reinigung und Desinfektion der Woldecken, Bibeln und Hausmappen zu vermeiden, wurden sie aus den Zimmern genommen und können bei Bedarf gerne bei unserem Team angefragt werden.
- Der Seminarraum wird täglich gründlich gereinigt.
- Beim Betreten und Verlassen des Speisesaals hat der Gast einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Im Speisesaal wird den Gästen sofern möglich, ein Sitzplatz für die Dauer des gesamten Aufenthalts zugewiesen. Beim Platznehmen und Verlassen des Tisches ist der Mindestabstand zu berücksichtigen.
- Den Gästen werden Abräumwägen bereitgestellt. Wir bitten das benutzte Geschirr selber abzuräumen, dabei ist auf den Mindestabstand zu achten.
- Getränke aus dem Kühlschrank dürfen weiterhin genommen werden, Geld bitte passend einwerfen. Die Wechselgeldkasse wird regelmäßig desinfiziert.
- Die Tische werden nach jedem Gast gereinigt, desinfiziert und neu eingedeckt.
- Abends stehen den Gästen der Klosterwinkel, die Dorfbar, der Fernblick, das Foyer sowie der Innenhof als Aufenthaltsmöglichkeit zur Verfügung. Auch im Freien sollte ein Abstand von 1,50 m gewahrt werden.
- Auf dem gesamten Parkplatzgelände ist der Mindestabstand von 1,50 m zwischen den Gästen einzuhalten.

Bei Änderungen der Gesetzesvorlage des Bayerischen Staatsministeriums wird das Hygienekonzept angepasst.

Trotz dieser staatlich vorgeschriebenen Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit hoffen wir, dass Sie sich bei uns auch in Zukunft wohlfühlen.